

Deutsche Meisterschaften im Sportklettern (Lead) Ausgerichtet von den Sektionen Barmen und Wuppertal

Kondition und Nerven waren gefragt, als am 3. und 4. Dezember die Deutschen Meisterschaften in den „Wupperwänden“ stattfanden.

Die 8 besten Damen und die 12 besten Herren bestritten ein spannendes Halbfinale und begeisterten die Zuschauer in der gut gefüllten DAV-Kletterhalle. Im darauf folgenden Finale entschieden für sich bei den „**Damen**“ Julia Winter (Sachsen) vor Luisa Deubzer (München) und Lina Himpel (Frankfurt). Bei den „**Herren**“ dominierten Sebastian Halenke vor Thomas „Shorty“ Tauporn (beide Schwäbisch Gmünd) und Markus Jung (Siegen), der als Talent der Wupperwände besonders vor seinem „neuen“ Publikum begeisterte.

Am zweiten Tag des Kletter-Events kämpften die Jugend und die Junioren um den Einzug ins Finale. Im Halbfinale standen die 48 besten Athleten des diesjährigen Deutschen Klettercups. Auch hier begeisterten die Kletterer das fachkundige Publikum.

Die „**Juniorinnen**“ dominierten: Luise Raab (Frankfurt) vor Isabell Leitner (Saarbrücken) und Chiara Maria Clostermann (Ringsee). Bei den „**Junioren**“ siegte Jan Heuer (Frankfurt) vor Philipp Hans (Schwaben). Den dritten Platz teilten sich Simon Bosler (Schwaben) und Jan Nicklas (Frankenthal).

In der „**weibl. Jugend A**“ setzte sich Lina Himpel vor Luisa Deubzer und Ronja Kellner durch. Bei der „**männl. Jugend A**“ begeisterte der Lokalmatador und mehrfache NRW-Meister Jonas Winter (Barmen). Zweiter und Dritter wurden Christoph Hanke und Samuel Adolph (beide München).

Bei der „**weibl. Jugend B**“ siegte Hannah Baehr vor Sophie Rauberger (beide Schwäbisch Gmünd) und Lilli Kiesgen (Frankfurt). In der „**männl. Jugend B**“ setzte sich Moritz Hans (Schwaben) durch. Die nächsten Plätze fielen auf Ruben Firnenburg (Hannover) und Joachim Tensing (Coburg).

Alexander Wurm (Wuppertal), der "kleine" Bruder von Juliane Wurm, verpasste äußerst knapp das Podest. In ihm steckt noch viel Potential für mehr, wie auch bei Simon Ritter.

PRESSEMITTEILUNG

Nummer 03/2011

Redaktion: Manfred Jordan

Düsseldorf, 08.11.2011

Fazit: eine gelungene Meisterschaft die das Orgateam aus ehrenamtlichen Helfern der Sektionen und des Landesverbandes NRW an beiden Wettkampftagen nicht zur Ruhe kommen ließen. Die überaus anspruchsvollen „Routen“ schraubten Christian Bindhammer, der „Altmeister“ im Klettern, sowie Gunther Gäbel und Jonas Baumann.

An dieser Stelle ihnen allen ein großes „Dankeschön“ für das große Engagement und die Begeisterung, die die vielen Hundert Besucher an beiden Tagen spürten. Das dies auch von den Medien so wahrgenommen wurde, zeigte sich durch die Präsenz des NDR und WDR Fernsehens und vielen anderen Pressevertretern vorort. Die Fernsehbeiträge werden am kommenden Wochenende ausgestrahlt und sind anschließend in der Mediathek des WDR bzw. Auf der Internetseite des NDR zu sehen.

